

Grundschule wird erweitert

Durch einen Anbau an der Grundschule Inden/Altdorf erhält diese u.a. vier weitere Klassenräume, Räume für die OGS (Offene Ganztagschule), Lehrerzimmer und weitere Toiletten. Da die Fertigstellung des Anbaus bis zum neuen Schuljahr nicht zu meistern ist, werden für die Übergangszeit einige Klassen in entsprechenden Containerräumen unterrichtet. Das Fußballfeld findet einen neuen Platz auf dem Schulhof, der Spielplatz wird um einige Spielgeräte erweitert. Die Grünfläche neben dem Gebäude wird ebenfalls als Freizeitraum für die Schüler nutzbar gemacht.

Stellenangebot

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte Bürger/innen. Wir sind eine kleine, aber schlagkräftige Fraktion. Wir bieten spannende und interessante Aufgaben in allen Bereichen der Politik in unserer Gemeinde.

Unterstützung erhalten Sie durch unsere erfahrenen Rats- und Ausschussmitglieder. Sie haben Interesse an unserer Gemeinde, am Wohl unserer Bürger/innen, haben Ideen, Idealismus, Engagement, ein Herz für die Umwelt? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Bewerben Sie sich in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an: **02423/7793** oder **0170/4569731**.



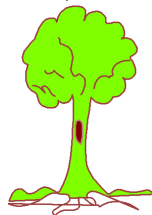
Ortsbürgermeister/innen in der Gemeinde Inden

In der Hauptsatzung wurden einige Änderungen vorgenommen. So wurde z.B. die Bezeichnung „Ortsvorsteher“ abgeändert in „Ortsbürgermeister/in“. Nicht allein die Namensbezeichnung, sondern auch die Aufgaben, Zuständigkeiten und Pflichten wurden dort geregelt. In den Ausschüssen und im Gemeinderat erhalten die Ortsbürgermeister nun auch dann ein Rede-recht für die Belange der entsprechenden Ortschaft eingeräumt, wenn sie selbst keine politischen Vertreter in diesen Gremien sind. Auch ist nun formuliert, dass der Bürgermeister der Gemeinde Inden eine Informationspflicht gegenüber der Ortsbürgermeisterin/den Ortsbürgermeistern bei allen Angelegenheiten hat, die für die Ortschaft von Bedeutung sind.



Keine Chance den Populisten

Am **26.05.2019** ist **Europawahl**. Mit Ihrer Beteiligung können Sie den Populisten den Wind aus den Segeln nehmen. Darum bitte schon heute diesen Termin vormerken.



Hambacher Wald

Wir stehen zur Demokratie und freien Meinungsäußerung. Friedliche Demonstrationen wie beispielsweise zum Erhalt des Hambacher Waldes finden unsere Unterstützung. **Von Ausschreitungen und Gewalt jedweder Art distanzieren wir uns ausdrücklich.**

Abschaffung der Straßenbaubeiträge ?

Eine Resolution, die sich gegen die Straßenbaubeiträge richtet, wurde vom gesamten Gemeinderat einstimmig verabschiedet. Parallel dazu unterstützten **Bündnis90/ Die Grünen** eine entsprechende Volksinitiative des BdSt (Bund der Steuerzahler) durch die Sammlung von Unterschriften, was daraufhin spontan auch einige Bürger machten.

Kurz notiert:

- Die Arbeiten im Neubaugebiet Lützeler Hof in Inden/Altdorf haben begonnen.
- Die Container für die Kindertagesstätte der Indelandmäuse wurden bezogen.
- Der Rundwanderweg Schophoven ist fertiggestellt.

Investitionen zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr (FFW)

Die FFW erhält einen Kommandowagen, einen Mannschaftstransportwagen und für Lamersdorf ein neues Löschfahrzeug. Investitionen in und an den Gerätehäusern stehen ebenfalls auf der Agenda, hier insbesondere wegen der Forderungen der Unfallkasse und der Zunahme bei der weiblichen Feuerwehr.

Soziale Betreuung für die Flüchtlingsarbeit

Der Gemeinderat hat für das lfd. Jahr die Einrichtung einer Halbtagsstelle für die soziale Betreuung in der Flüchtlingsarbeit in Regie der Caritas beschlossen. Die Finanzierung ist durch „Zuweisungen für Integrationsmaßnahmen“ gesichert. Sollte es diesen Zuschuss im nächsten Jahr ebenfalls geben, so wird die Stelle auf das Jahr 2020 erweitert. Diese Kraft entlastet nicht nur Ordnungs- und Sozialamt der Verwaltung, sondern insbesondere auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Asylkreises. Das Büro wird in der „AnZiehbar“ eingerichtet.



Steuern und Gebühren

In diesem Jahr werden dem Bürger keine eigenen Gebühren mehr für die **Straßenreinigung und den Winterdienst** berechnet. Grund sind die geringen Einnahmen im Verhältnis zu den entstehenden Kosten, wie z.B. für die Verwaltungsarbeit. Da diese Leistungen nicht auf allen Straßen stattfinden, führte dies auch des öfteren zu Beschwerden und Nachfragen. Nun wird die Finanzierung im laufenden Jahr über allgemeine Haushaltsmittel abgewickelt. Sollte die Kommunalaufsicht Einspruch erheben, müsste diese Praxis im nächsten Jahr wieder geändert werden.



Die **Steuersätze** in unserer Gemeinde bleiben vorerst konstant. Ohne Kenntnis der aktuellen Haushaltszahlen werden **Bündnis90/Die Grünen** keine Änderungen vornehmen.

Die Höhe der **Müllgebühren** für den Rest- und Sperrmüll wurden von uns abgelehnt. Aus unserer Sicht konnte die Verwaltung keine klare Erklärung in Bezug auf die Höhe der berechneten Arbeitsstunden des Bauhofes geben. Die Stundenzahl hatte sich gegenüber dem Durchschnitt der Vorjahre versechsfacht. Demnach würde ein Mitarbeiter des Bauhofes 30 Wochen im Jahr nur mit dem Einsammeln von wildem Müll und der Reinigung der Containerplätze beschäftigt sein. Das konnten wir nicht nachvollziehen. Die politische Mehrheit hat jedoch anders entschieden.

Im Jahr 2015 gab es eine fehlerhafte **Abwasserrechnung**. Die Haushalte erhielten ungerechtfertigterweise eine Gutschrift, die nun zurückerstattet werden soll. Dies kann jeder Abnehmer in seinen Abrechnungen erkennen, wenn er die Zahlen vergleicht. Betroffen sind alle Haushalte der Gemeinde Inden, die vom Wasserwerk Aldenhoven beliefert werden. Ausnahme ist der Ortsteil Lucherberg, der von Langerwehe beliefert wird. Es wird eine separate Korrekturrechnung an die entsprechenden Haushalte geben mit näheren Erläuterungen. Bei Rückfragen steht die Verwaltung zur Verfügung, eine zinslose Ratenzahlung soll ebenfalls ermöglicht werden (s.a. unsere Stellungnahme hierzu und zu vielen anderen Themen auf unserer Internetseite

www.gruene-inden.de).

Förderprogramm zugunsten der örtlichen Vereine

Der Bund hat einen Projektauftrag für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur gestartet, wenn die Kommune sich anteilig an der Finanzierung beteiligt. Ein entsprechender Antrag musste äußerst kurzfristig eingereicht werden. So beschloss der Gemeinderat spontan während der Dezember- Sitzung die Bereitstellung von T€ 150 für entsprechende Investitionen. Mit Unterstützung des FC Inden/Altdorf, der sich seit längerem mit Fördermittel für Sportstätten beschäftigt hatte, gelang es der Verwaltung noch rechtzeitig einen entsprechenden Antrag einzureichen. Sollten die Mittel bewilligt werden, könnten alle Vereine der Gemeinde hiervon profitieren.

